



## Supercomputer des DLR unter Top 150 der Welt

### Beitrag

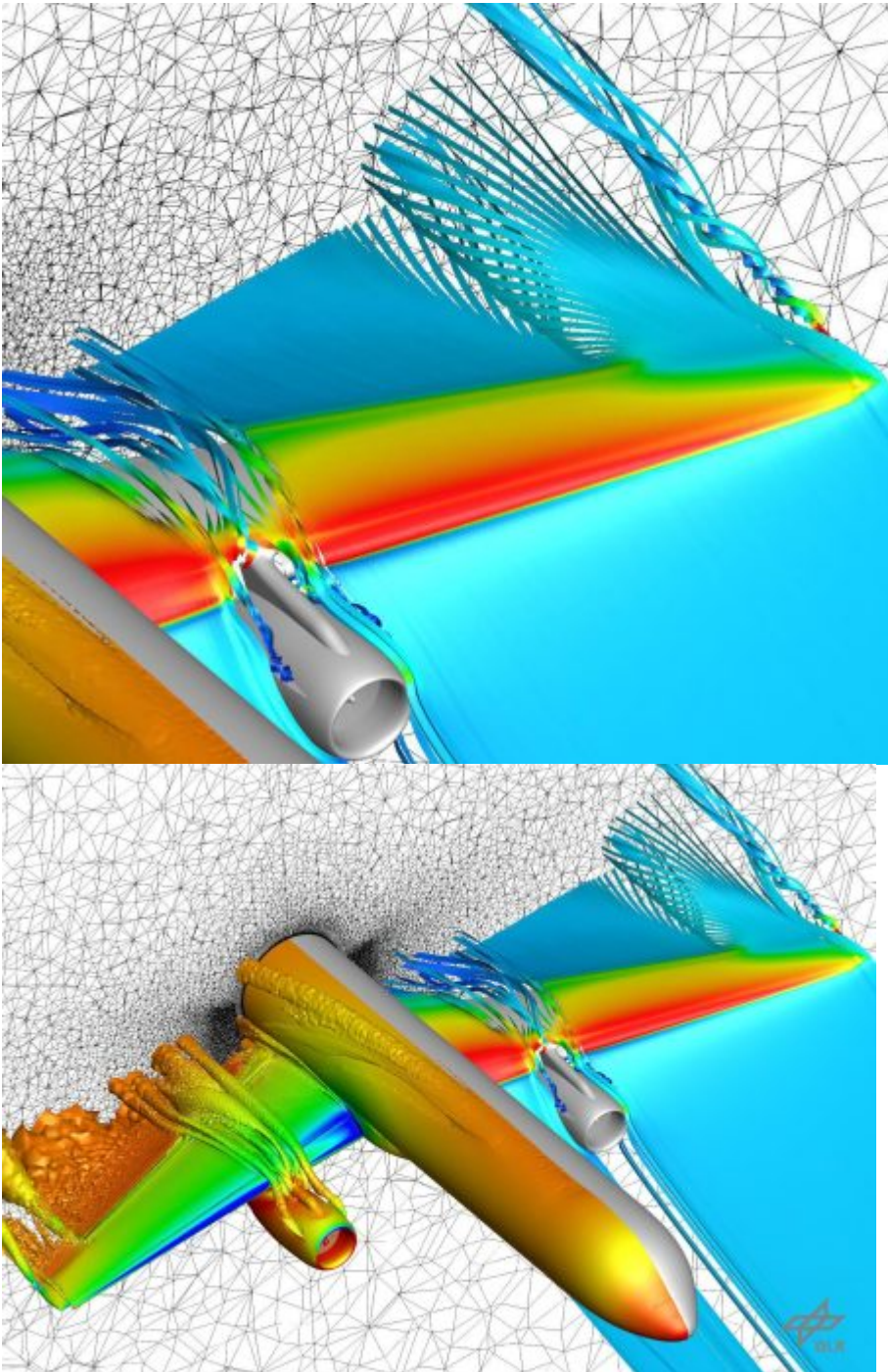
Ein neuer Supercomputer des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Göttingen zählt zu den leistungsstärksten 150 Systemen in der Welt. Der Hochleistungs-Rechencluster (High Performance Computing, HPC) CARO erzielte im Probetrieb eine Leistung, die in der Liste der 500 schnellsten Computersysteme der Welt aktuell Rang 135 entspricht.

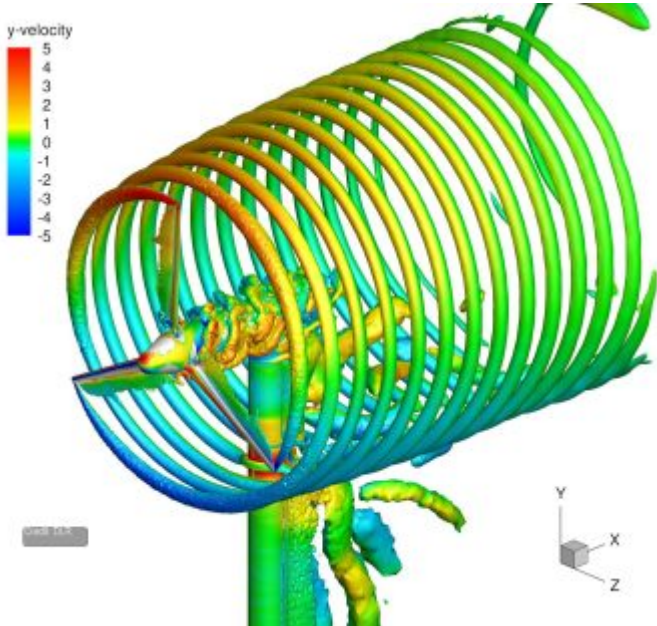
CARO erreichte eine Rechenleistung von 3460 TeraFLOPS pro Sekunde – also 3.460 Billionen Berechnungen in einer Sekunde. Zum Vergleich: Ein durchschnittlicher PC erreicht etwa 300 Milliarden Berechnungen pro Sekunde und ist damit etwa 10.000 mal langsamer.

Der Rechencluster CARO des DLR wird bei der Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung in Göttingen betrieben. CARO ist einer von zwei neuen Hochleistungs-Rechenclustern, die das DLR aufbaut. Die Schwester-Anlage CARA in Dresden ist seit 2020 im Einsatz. Die feierliche Inbetriebnahme von CARO ist für dieses Frühjahr geplant. Das Computersystem soll unter anderem für die numerische Simulation künftiger Flugzeuge oder Windkraftanlagen eingesetzt werden.

**Text und Fotos:** Deutsches Luft- und Raumfahrtzentrum

**Layout:** Egon Lippert ([www.lippert-egon.de](http://www.lippert-egon.de))





Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



## Kategorie

1. Wirtschaft

## Schlagworte

1. Deutsches Luft- und Raumfahrtzentrum
2. Forschung
3. München-Oberbayern